



Das Bild nach der Siegerehrung zeigt von links: zweiten Ritter Hubert Schreiner, Schützenliesl Eta Schreiner-Sperl, König Hans Eckl, ersten Ritter Hans Pesold jun. und Schützenmeister Michael Pösl. Bilder: miw (2)

Hans Eckl neuer „König“

Feuerschützen proklamieren bei Kirwa ihre Würdenträger – Preisverteilung

Nabburg. (miw) Hans Eckl holte sich beim Königsschießen der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft den begehrten Titel des Schützenkönigs. Ihm zur Seite stehen als erster Ritter Hans Pesold jun. und als zweiter Ritter Hubert Schreiner. Den besten Schuss für den Titel der Schützenliesl lieferte in diesem Jahr Eta Schreiner-Sperl. Neuer Jugendkönig wurde Michael Brabec.

Mit der Proklamation des neuen Königs und seines Hofstaates wurden gleichzeitig Höhe- und Endpunkt der Nabburger Kirchweih eingeläutet. Aber nicht nur der neue Schützenadel dürfte sich über seine gelungenen Treffer freuen. Gute Ergebnisse erzielten nämlich auch die „Amateure“. Genau 25 Mannschaften nahmen an der 25. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen teil. Die besten Treffer gelangen der IPA Nabburg mit 572 Ringen, gefolgt vom Wintersportverein V mit 557 Ringen und dem Wintersportverein I Damen mit 554 Ringen. Auf den Plätzen vier bis zehn landeten Stammtisch Sophie (533), Autohaus Bähnk (529), „Die Lederer“



Den Jugendkönig Michael Brabec ehrte Schützenmeister Michael Pösl. Jugendritter wurden Lisa Stretz und Lukas Weidmann. Beide waren bei der Proklamation nicht da.

(521), die „Spölgass'n-Scheiber“ II (518), die Hegegemeinschaft Nabburg (487), Architekturbüro Hösl (486) und Junge Familie II (486).

Die Plätze 11 bis 25 belegten in absteigender Reihenfolge: SKK Nabburg (480), Tennis-Freizeitspieler (479), Zahntechnik Reil I Damen (477), Wintersportverein III (448), „Spölgass'n-Scheiber“ I (438),

Sparkasse Nabburg (438), Junge Familie I Damen (433), TV 1880 Handball – AH (431), Reit- und Fahrverein (431), ASN Schreiner (425), Wintersportverein II Damen (420), Zahntechnik Reil II (401), Wintersportverein IV (400), Wintersportverein VI (400) und Zahntechnik Reil III (379).

Ein sehr guter Schuss in der Einzelwertung gelang Georg Schopper von „Die Lederer“ mit einem 18,7-Teiler (= nur 1,8 Zehntel Millimeter aus der Mitte), gefolgt von Simon Weidner (40,1) und Irene Dobler (45,0). Neuer „Stodkini“ wurde Josef Neidl (170,9-Teiler), Brigitte Bergmann (207,5-Teiler) erzielte das zweitbeste Ergebnis. Manfred Graf wurde Dritter (235,1-Teiler).

Die jeweils besten Schüsse beim Kirchweih-Schießen (also beim Schießen der Profis) erzielten der Reihe nach auf Wildscheibe, Festscheibe, Meisterscheibe mit Zehntelwertung, 17 plus 4 Scheibe und Glücksscheibe: Dionys Bartmann (822-Teiler), Michael Dausch (7,3-Teiler), Bernhard Kempfner (51,3/49,0/49,0/47,7 Ringe), Hans Pesold jun. (21/20/20 Ringe) und Bernhard Kempfner (23,4-Teiler).